

breite

Reformierte Kirche Breite

Konfirmation: Mitarbeitende erinnern sich

Ein Blick auf das Konfirmationsfoto von damals löst bei manch einem ein Schmunzeln aus: Übergrosse Anzüge, ausgefallene Frisuren, fast vergessene Konf-Gspäni. Vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Reformierten Kirche Breite haben die Fotoalben abgestaubt und ihre Erinnerungen an die Konfirmationszeit mit uns geteilt.



90s

Breite

Sonja Fernandes, Sigristin

konfirmiert 1998 in Lindau, ZH

1 Mein Konf-Vers steht in Josua 1,9: «Sei stark und mutig! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.» Der Vers sei wie auf mich zugeschnitten, sagte mein Grosi zu mir. Der Pfarrer erwähnte im Gottesdienst vor allen Leuten, dass ich als Einzige einen Vers gewählt habe, der nicht auf der Liste der Bibelvers-Vorschläge gestanden hat. Das war mir damals unangenehm, weil dadurch alle wussten, dass ich in der Bibel lese. Als ich beim anschliessenden Essen im Restaurant gefragt wurde, ob ich ein Glas Wein trinke, bin ich aus allen Wolken gefallen – das hatte ich so gar nicht erwartet. Meine Mutter ermunterte mich, zu probieren, und ich fand es richtig grusig.

Philipp Müller, Pfarrer

konfirmiert 1994 in Kirchberg, BE

2 Wir hatten eine Konf-Klasse, die aus Gymnasiasten und Kleinklässlern zusammengesetzt war. Unser Konf-Pfarrer war viel zu lieb und hatte wenig Biss. Eine Szene ist mir noch in guter Erinnerung. Er brachte uns verschiedene Zitate und wir mussten raten, ob diese in der Bibel stehen. Er sagte dann oft «Es steit ir Biblä». Dabei flippte er fast aus. Er sagte es mit Nachdruck, so als ob eine Fussballmannschaft gewonnen hätte. Das fanden wir damals sehr lustig. Alles in allem fand ich, dass wir eine gute Konf-Zeit hatten. Wir konnten eine eigene Band zusammstellen: einen tollen Sänger, ein pffiffiges Saxophon, ein kleines Genie am Piano, ich an der Gitarre und dann half uns sogar noch unser Singlelehrer vom Gymnasium am Schlagzeug. Wir spielten zwei Stücke von den Blues Brothers, darunter «Everybody needs somebody». Es war ein tolles Erlebnis.

Evelina Els, Sozialdiakonin

konfirmiert 1979 in Samedan, GR

3 Unser Lagerhaus befand sich in einem katholischen Gebäude. Es gab zwei grosse Massenzimmer: eines für Mädchen und eines für Jungs. Strikt getrennt, versteht sich. Unser Pfarrer war nämlich ausserordentlich zufrieden mit der Architektur des Hauses: Zwischen uns lag eine Küche und ein Aufenthaltsraum – quasi eine heilige Pufferzone. Für ihn war klar: So kommt garantiert niemand in Versuchung. Tja...er hatte die Rechnung ohne «unsere» Jungs gemacht. Die liessen sich von Wänden, Regeln oder göttlicher Ordnung nicht beeindrucken. Während drinnen noch fromme Ruhe herrschte, schmiedeten sie draussen bereits ihren Plan. Und so kam es, dass sie eines Abends über die Aussenmauern kletterten – leise, heimlich und mit mehr Abenteuerlust als Vernunft. Und tatsächlich fanden sie den Weg in unser Massenzimmer. Der Pfarrer erfuhr davon erst bei unserer Abreise...

Marc Burger, Pfarrer

konfirmiert 1994 in Schinznach-Dorf, AG

4 Ich wurde am Palmsonntag, 27.3.1994, in Schinznach-Dorf konfirmiert. Wir hatten einen tollen jungen Pfarrer, der mit uns im Konflager einen Film gedreht hat über neun Jugendliche, die zusammen in die Ferien gingen. Die Geschichte für den Film haben wir jeden Tag spontan weiterentwickelt. Die Konfirmation gestalteten wir dann als Filmstudio und Premiere unseres Films «Der Lebensfilm». Einen Beamer zur Präsentation des Filmes gab es damals noch nicht. Deshalb spielten wir im Gottesdienst einfach ein Theater dazu. Wir Konfirmanden zogen uns entsprechend den Rollen an, die wir im Filmstudio hatten. Es war eine tolle Feier. Und vielleicht ist es ja kein Zufall, dass meine Konfgruppen fast jedes Jahr ein Theater an der Konfirmation machen wollen. Auch in diesem Jahr!

Editorial

Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht

Zu Beginn meines Theologiestudiums war ich mir über meinen Glauben noch nicht so sicher. Da passierte mir einmal etwas Merkwürdiges. An einem Sonntagmorgen überwand ich mich und ging in meinem Heimatdorf zum Gottesdienst. Unterwegs überkam mich ein komisches Gefühl. Ich fragte mich, was meine Schulkollegen wohl denken würden, wenn sie mich auf dem Weg zur Kirche sehen würden. Es war mir peinlich und so hoffte ich, dass mich niemand sehen würde. Erst in der Kirche fühlte ich mich wieder sicher, sicher vor den Blicken des Dorfes. Warum ich mich schämte, verstand ich erst viel später: Mein Gang zur Kirche war ein öffentliches Bekenntnis zu meinem Glauben und zur Kirche. Das fiel mir schwer, weil ich mir in dieser Zeit noch nicht sicher war, woran ich eigentlich glaubte. Viele Glaubensinhalte erschienen mir zu dogmatisch. Gleichzeitig erlebte ich immer wieder, wie Gott in mein Leben wirkte. Aber das war sehr intim und ich wollte es nicht vor jedermann zur Schau stellen. Ich fürchtete, deswegen belächelt oder gar ausgegrenzt zu werden. Ein Blick in die Bibel zeigte mir, dass ich mit meinem Schamgefühl nicht allein war. Petrus verleugnete Jesus aus Angst vor Verfolgung (Mt 26,69 – 75). Jesus war sich der Scham seiner Jünger bewusst (Lk 9,26). Und Paulus musste zuerst seine Scham überwinden, bevor er sagen konnte: «Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht. Es ist eine Kraft Gottes zur Rettung für jeden, der glaubt.» (Röm 1,16). Diese Kraft erlebte ich an jenem Sonntagmorgen. Der Gottesdienst tat mir gut. Ich ging erfrischt und voller Optimismus nach Hause. Das fühlte sich so gut an, dass es mir total egal war, was das Dorf darüber denken könnte.

Pfarrer Marc Burger



Gottesdienst

Konfirmationen

Breite

Wie jedes Jahr vor den Sommerferien dürfen wir bald wieder ein Highlight im Kirchenjahr feiern: die Konfirmation. Sie nimmt das Ja Gottes auf, wie es in der Taufe zum Ausdruck kommt. In der Konfirmation bittet die Gemeinde um Gottes Segen für die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Die Konfirmation lädt zu einem verantwortlichen Christsein und zur Teilnahme am Leben der Landeskirche ein. Es ist jedes Mal ein schöner und berührender Moment, auf den die Jugendlichen über Jahre hingearbeitet haben.

Die Konfirmationen finden an Auffahrt, 14. Mai in Bassersdorf-Nürens Dorf und Brütten und am Sonntag, 17. Mai in Bassersdorf-Nürens Dorf und Lindau statt.

Die Kirchgemeinde wünscht den Konfirmandinnen und Konfirmanden einen festlichen Tag und alles Gute für Ihren Lebensweg.

Das Pfarsteam

In Bassersdorf Nürens Dorf am 14. Mai:

Alessia Matthäi
Alicia Metzger
Andrin Fuchs
Elias Peter
Elena Küffer
Florian Pfaller
Giuliano Ornella
Janis Hofer
Kaja Schneider
Liliane Weilenmann
Livyen Grunder
Mirco Franz
Nick Hofmann
Nicolas Wetter
Nina Rutz
Philipp Pfaller
Ruben Morina
Seraina Egli
Svenja Weilenmann
Valentin Joost
Vanessa Germann

am 17. Mai:

Vivien Bänziger
Nayla Fischer
Noemi Weiss

In Brütten am 14. Mai

Jonas Emanuel Burger
Livio Meyer
Gian-Reto Sichler
Konstantin Johannes Urech
Florin Wiesmann

In Lindau am 17. Mai

Ruben Bindschädler
Siena Boccella
Jara Burkard
Jasmin Dolf
Luana Fatati
Fabio Hocevar
Nik Huber
Lio Rüschi
David Steiner
Carrie Streit
Laetitia Thorwarth
Mael Weishäupl

«Denn ich weiss wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.»

Jeremia 29:11

Mitbestimmen



Bild: Adobe Stock

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 9. Juni 2026 um 19 Uhr im Zentrumsbau, Lindauerstrasse 1 in Nürens Dorf

Breite

Wir laden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie Gäste ganz herzlich zur Teilnahme an dieser Kirchgemeindeversammlung ein.

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung und Sonderrechnungen 2025
2. Wahl der Rechnungsprüfungskommission, Legislatur 2026 bis 2030
Zur Wahl stellen sich:
· Rolf Baltensperger, Bassersdorf
· Alexander Daneschwar, Lindau
· Heinrich Heider, Tagelwangen
· Peter Hutter, Tagelwangen
· Christine Knecht, Bassersdorf
3. Wahl des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission, Legislatur 2026 bis 2030
Zur Wahl stellt sich:
Peter Hutter, Tagelwangen
4. Genehmigung Bauabrechnung Sanierung Technik Kirche Lindau
5. Kenntnisnahme des Jahresberichts 2025
6. Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes

Anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss ein. Dieser wird als «Teilete» gestaltet, bei der alle etwas zum Essen

mitbringen und miteinander teilen. Die Getränke werden von der Kirchgemeinde zur Verfügung gestellt.

Die Akten liegen ab dem 5. Mai 2026 im Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Breite, Lindauerstrasse 1 in Nürens Dorf auf. Eine Einsicht ist nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Die Jahresrechnung sowie die Anträge werden ab diesem Datum zusätzlich auf unserer Webseite www.ref-breite.ch veröffentlicht.

Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet der Reformierten Kirchenpflege Breite einzureichen.

Stimm- und wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich, die ihren politischen Wohnsitz in den Gemeinden der Reformierten Kirchgemeinde Breite innehaben, das 16. Altersjahr vollendet haben und deren Stimmrecht nicht entzogen ist.

Wählbar sind alle Mitglieder der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich, die ihren Wohnsitz in den Gemeinden der Reformierten Kirchgemeinde Breite haben, das 18. Altersjahr erreicht haben und deren Stimmrecht nicht entzogen ist.

Nürens Dorf, 24. April 2026
Reformierte Kirchenpflege Breite

Jahresrechnung 2025

Breite

Die Jahresrechnung 2025 (in Klammern Zahlen des Budgets) schliesst bei Aufwendungen von Fr. 3 783 186.10 (Fr. 3 893 250) und Erträgen von Fr. 4 090 681.94 (Fr. 3 559 470) mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 307 495.84 (Fr. -333 780) ab.

Durch diesen Ertragsüberschuss erhöht sich unser Bilanzüberschuss (Eigenkapital) auf Fr. 7 200 398.52.

Gegenüber dem Voranschlag für 2025 fiel der Aufwand um rund

Fr. 110 000 tiefer aus. Ein Grund dafür ist, dass vieles nicht so kam, wie geplant war, seien es im Bereich Personal (Stellenvakanzen), bei Veranstaltungen (Anzahl Anlässe und dem nötigen Aufwand) oder den Abgaben an andere Gemeinwesen (abhängig vom Steuerertrag).

Die detaillierte Aufstellung der Jahresrechnung finden sie unter www.ref-breite.ch oder in der Aktenuflage im Sekretariat Zentrumsbau Nürens Dorf.

Gabriela Schneider,
Kirchgemeindeschreiberin



Gottesdienst mit Bibel-Teilen

Bassersdorf

Das Bibel-Teilen ist ein Gottesdienst ohne Predigt. An deren Stelle lesen wir zusammen einen Bibeltext, teilen unsere persönlichen Gedanken und Eindrücke und diskutieren miteinander die Themen und Fragen, die dabei aufgetaucht sind. Selbstverständlich kommen Mu-

sik, Lieder und Gebet nicht zu kurz. Im Monat Mai behandeln wir im Bibel-Teilen die Geschichte vom Ährenraufen am Sabbat (Markus 2,23–28).

Pfarrer Matthias Dübendorfer

Donnerstag, 7. Mai
19.30 Uhr, Saal im Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Rücktritt von Pfarrer Martin Roth

Breite

Leider verlässt Pfarrer Martin Roth unsere Kirchgemeinde nach nur eineinhalb Jahren bereits wieder. Er hat im Bereich Palliativseelsorge eine neue Aufgabe übernommen, die sich mit seinem Pensum in der Kirche Breite nicht vereinbaren lässt. Er hat daher die Kirchenpflege um eine Reduktion seines Pensums ersucht, verbunden mit dem Wunsch, die Jugendarbeit abgeben zu können.

Die Kirchenpflege hat sein Anliegen geprüft und ist zum Schluss

gekommen, dass es den anderen Pfarrpersonen nicht zuzumuten ist, diese Aufgaben zusätzlich zu übernehmen. Aus diesem Grund sah sie sich veranlasst, das Gesuch abzulehnen. Martin Roth hat daher den Kirchenrat um Entlassung aus seinem Amt ersucht.

Der Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Martin Roth findet am 31. Mai 2026 in der Kirche Brütten statt. Zum anschliessenden Grillieren sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Kirchenpflege

«Spielen macht Spass»: Freiwillige gesucht

Breite

Zeit und Lust, wieder einmal ausgiebig Karten zu mischeln und die Würfel rollen zu lassen?

Für unsere abwechslungsreichen Spielnachmittage suchen wir aktuell freiwillige Helferinnen und Helfer, die unsere Leiterin Corina Keller bei der Durchführung un-

terstützen. Der Anlass findet jeden letzten Freitag im Monat (ausser im August) ab 14.00 Uhr im Zentrumsbau Nürens Dorf statt.

Interessiert? Dann zögern Sie nicht und melden sich bei unserer Verantwortlichen:

Corina Keller, Tel. 044 836 98 29

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.



Bibelstunde: Die Träume des Pharaos

Nürens Dorf

In der nächsten Bibelstunde fahren wir in der aktuellen Serie fort und beschäftigen uns mit der Geschichte von Josef und seinen Brüdern. So lesen wir am 13. Mai in Genesis Kapitel 41 über die Träume des Pharaos und Josefs Auftrag, diese zu deuten.

Die Bibelstunde ist eine Einladung auf eine Entdeckungsreise zu den Schlüsseltexten unserer biblischen Überlieferung. Im Unterschied zu einem Predigtgottesdienst definiert nicht die Pfarrperson, was Sache ist, sondern wir versuchen, im gegenseitigen Gespräch der Bedeutung einer Bibelstelle für uns auf die Spur zu kommen.

Auch wenn Sie bei den ersten Bibelstunden zur Josefsnovelle nicht dabei waren: Sie können jederzeit noch einsteigen!

Pfarrer Matthias Dübendorfer

Nächste Bibelstunde:

Mittwoch, 13. Mai:

Genesis 41;

Die Träume des Pharaos

14.30 Uhr,

Saal Zentrumsbau Nürens Dorf

Weitere Anlässe:

Mittwoch, 9. September:

Genesis 44; Die Prüfung der Brüder

Mittwoch, 11. November:

Genesis 45 und 50; Josefs Grossmutter

Mittwoch, 9. Dezember:

Musical Andrew Lloyd Webber



Gottesdienst

Gottesdienst zum Muttertag mit Taufe



Brütten

Ein besonderes «Herzlich willkommen» an alle Mütter, Grossmütter und Pfliegermütter zu diesem Muttertags-

Gottesdienst! An diesem Sonntag sind nicht nur Organistin und Pfarrer dabei, sondern auch die Brüttener Chillemuus, die den Täufling und die Tauffamilie begrüsst. **Pfarrer Martin Roth**

Sonntag, 10. Mai, 10.15 Uhr
Kirche Brütten



Frauenapéro

Rückwärts ins Patriarchat?

Breite

Wir laden herzlich zum Frauenapéro am Freitag, 8. Mai ein. Wie gewohnt beginnen wir den gemeinsamen Abend um 19.00 Uhr mit einem leckeren Apéro, damit wir danach um 20.00 Uhr gestärkt ins Referat zum Thema «Rückwärts ins Patriarchat?» von Christoph Walser, Theologe und Männercoach, eintauchen können.

Zum Thema des Referats: Die Entwicklung in den USA und in anderen autokratisch regierten Staaten stärkt eine Männlichkeitsideologie, die all das rückgängig machen will, wofür wir auch in

den Kirchen seit Jahren eintreten: Gleichberechtigung und Chancengleichheit zwischen den Geschlechtern. Mit Kriegstreiberei und Kriegslogik wird versucht, mittels Notstandsmassnahmen und Dekreten demokratische Mitbestimmung zu umgehen. Fundamentale ethische Werte und öffentliche Umgangsformen in den westlichen Demokratien sind gefährdet. Die Debatte um Geschlechter und Rollen polarisiert. Jugendliche und junge Männer wissen nicht mehr, woran sie sich orientieren sollen, denn Dominanz und Deals scheinen in der aktuellen Weltlage mehr wert als Frieden und Fairness. Soll

der harte, coole Mann wieder zum Massstab werden für eine erfolgreiche Männlichkeit? Welche Folgen hat die heutige Entwicklung für uns hier persönlich und gesellschaftlich? Wie unterstützt uns die christliche Tradition zum ethischen Handeln?

Der Referent: Christoph Walser, Theologe, Männercoach und Mentor bei www.männer.ch, ist seit über 30 Jahren in der Männerarbeit tätig. Er regt an diesem Abend mit seinen Thesen zur Diskussion an.

Freitag, 8. Mai, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Bassersdorf



Save the date

Frühlingsfest 2026



Bassersdorf

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zu einem fröhlichen Gemeindefest ein: Es erwartet Sie wieder ein buntes Programm mit Musik, Tanz und Spielen für gross und

klein. Freuen Sie sich auf ein verheissungsvolles Buffet, eine Cocktailbar und weitere Überraschungen! Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Pfarrer Clemens Bieler und Team

Samstag, 30. Mai, ab 17.00 Uhr
Rund um die Kirche in Bassersdorf,
Gerlisbergstrasse 4



Eingesandt

«Echte Veränderung passiert, indem wir umkehren, uns zu Christus hinwenden und mit ihm weitergehen.»

Eine Kirchgängerin der Breite



Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 26. April

10.15 Uhr, Kirche Brütten
Gottesdienst
Pfarrerin Marianne Kuhn
mit Chilekafi
Kollekte: Frauenhaus Winterthur

Sonntag, 3. Mai

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Gottesdienst
Pfarrer Philipp Müller
Mit Chilekafi
Kollekte: Elternnotruf

Donnerstag, 7. Mai

19.30 Uhr, Bassersdorf
Bibel-Teilen
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Fahrdienst:

Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte bei Željko Mandić (076 361 20 59) oder Ernst Wegmann (079 422 02 21 / ernst.wegmann@pneuhaus-wegmann.ch).

Sonntag, 10. Mai

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Gottesdienst
Pfarrer Matthias Dübendorfer
Kollekte: EKS Fonds für Frauenarbeit

10.15 Uhr, Kirche Brütten

Gottesdienst zum Muttertag
Pfarrer Martin Roth
Kollekte: EKS Fonds für Frauenarbeit

Donnerstag, 14. Mai

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Gottesdienst zu Auffahrt
mit Abendmahl
Pfarrer Clemens Bieler
Kollekte: Bibelkollekte

10.00 Uhr, Kirche Bassersdorf

Konfirmationsgottesdienst
Pfarrer Philipp Müller
Kollekte: Jugendkollekte

10.15 Uhr, Kirche Brütten

Konfirmationsgottesdienst
Pfarrer Martin Roth
Kollekte: Jugendkollekte

Sonntag, 17. Mai

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Konfirmationsgottesdienst
Pfarrer Marc Burger
Kollekte: Jugendkollekte

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf

Konfirmationsgottesdienst
Pfarrer Clemens Bieler
Kollekte: Jugendkollekte

Kinder & Jugendliche

Samstag, 9. Mai

14.00 Uhr, Jungschar Arassari
auswärts

Anlässe

Freitag, 24. April

14.00 Uhr, Spielen macht Spass
Zentrumsbau Nürens Dorf
Corina Keller

Samstag, 25. April

10.00 Uhr, RepairCafé
Bungertstube, Bassersdorf
Marlis Zweifel, Religionspädagogin

Montag, 27. April

15.00 Uhr, Literaturgruppe Lindau
Pfarrhaus Lindau

Donnerstag, 7. Mai

10.00 Uhr, Chileträff Raindli
Café Raindli Winterberg

Freitag, 8. Mai

19.00 Uhr, Frauenapéro
Kirchgemeindehaus Bassersdorf
Evelina Els, Sozialdiakonin

Dienstag, 12. Mai

12.00 Uhr, Breiti-Zmittag
Zentrumsbau Nürens Dorf
Anmeldung bis 8. Mai
Evelina Els, Sozialdiakonin

Mittwoch, 13. Mai

14.30 Uhr, Bibelstunde
Zentrumsbau Nürens Dorf
Pfarrer Matthias Dübendorfer

Wöchentlich

Hinweis: Die wöchentlichen Anlässe finden während den Schulferien nicht statt.

Montag

17.15 Uhr, roundabout kids
Zentrumsbau Nürens Dorf

18.00 Uhr, boyzaround
Zentrumsbau Nürens Dorf

19.15-21.00 Uhr, roundabout youth
Zentrumsbau Nürens Dorf

Dienstag

9.00 Uhr, Gebetsgruppe Lindau
Kirche Lindau

Mittwoch

10.00 Uhr, Chileträff Riet
Restaurant Riet, Tagelswangen

15.00 Uhr, Singe mit de Chliine
Kirchgemeindehaus Bassersdorf
Sandra Lüdiger

19.30 Uhr, Probe Kantorei
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Donnerstag

14.00 Uhr, Begegnungscafé
Heiliger Bimbam
Kirchgemeindehaus und Garten
Bassersdorf

18.00 Uhr, Handauflegen

Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf

Freitag

9.45 Uhr, Singe mit de Chliinschte
Zentrumsbau Nürens Dorf

Kollekte

Für die Kollekte kann auch per TWINT gespendet werden. Der TWINT-Code ist auch in den Kirchen hinterlegt, so dass vor Ort darauf zugegriffen werden kann. Spenden, die im Wochenverlauf eintreffen, werden der Kollekte vom vorangehenden Sonntag zugewiesen. An welche Organisation die Kollekte geht, können Sie auf unserer Homepage unter dem jeweiligen Gottesdienst nachlesen. Wir danken Ihnen für Ihre grosszügige Spende.



Adressen

Sekretariat

Reformierte Kirche Breite
Lindauerstrasse 1
8309 Nürens Dorf
Telefon 044 555 40 20
sekretariat@ref-breite.ch
www.ref-breite.ch

Impressum

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Breite

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 15. Mai**. Beachten Sie unsere Homepage für weiterführende Informationen über unsere Angebote: www.ref-breite.ch

«Himmelfahrtsfreude – man muss das Unbegreifliche, Wirkliche, Lebendige, an dem Freude sich entzündet, ja nicht mit dem Verstande begreifen wollen.»

Dietrich Bonhoeffer

